



## **Verordnung**

der Stadtvertretung von Feldkirch vom 3.3.1998 über die Verringerung des Taubenbestandes (Taubenverordnung)

Gemäß § 18 Abs 1 Gemeindegesetz wird zur Beseitigung bestehender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missstände verordnet:

### **§ 1**

Das Füttern von wild lebenden Straßentauben und das Auslegen von Futter für diese ist im Gebiet der Stadt Feldkirch untersagt.

### **§ 2**

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden von der Bezirkshauptmannschaft gemäß Art. VII EGVG mit Geldstrafe bis zu € 218,- bestraft.

### **§ 3**

Diese Verordnung tritt mit dem Beginn des ihrer Kundmachung folgenden Monats in Kraft.

Der Bürgermeister  
Mag. Wilfried Berchtold e.h.